

# Gute Stimmung bei Jahreshauptversammlung

**Oggenhausen.** Ein schlagkräftiges, nagelneues Hilfeleistungslöschfahrzeug In-Dienst-gestellt, eine Damenumkleide neu gebaut und große Teile des Gerätehauses umgebaut bzw. renoviert – die Feuerwehr-Abteilung Oggenhausen hatte bei ihrer Abteilungshauptversammlung allen Grund sich zu freuen und stolz zu sein. Beschwingend trugen die Grußworte vom Kommandant der Stadt Heidenheim Rainer Spahr bei, der verkündete, dass die Frauen und Männer schlagkräftig zur Stelle sind, wenn es in das Einsatzgebiet Heidenheim-Ost geht, wenn zu schweren Einsätzen auf die Bundesautobahn gerufen wird oder wenn es im Ort Oggenhausen heißt, Hilfe zu leisten. „Ihr erfüllt was erwartet wird und daher ist die moderne Technik und räumliche Ausstattung auch gerechtfertigt“. Er freute sich, was in den letzten Jahren in Oggenhausen geschaffen wurde. Er würdigte, dass ein Großteil der Neu- und Umbauten die 24 Aktiven selbst erarbeitet haben. So bauten sie in 53 Arbeitsdiensten ihr Gerätehaus um und halfen an weiteren 55 Arbeitsdiensten beim Neubau der Damenumkleide mit.

Nicht verwunderlich, dass Abteilungskommandant Matthias Benker fast die ganze Mannschaft im großen Saal begrüßen konnte, um seinen durchweg positiven Rechenschaftsbericht abzugeben. Daraus wurde auch sehr schnell ersichtlich, dass die Feuerwehrabteilung wirklich eine starke Stütze innerhalb der Feuerwehr Heidenheim ist. Nicht nur im letzten Monat Januar, wo die Oggenhauser Kräfte bereits acht Mal zur Hilfe gerufen wurden, war die Feuerwehrabteilung Oggenhausen stark gefordert, sondern im ganzen vergangenen Jahr. 44 Pflichtaufgaben erfüllten die Frauen und Männer im Jahr 2017 für die Bürgerinnen und Bürger in Heidenheim und Oggenhausen und konnten alle an sie gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen. Bei 20 Feuersicherheitswachen wurde der Brandschutz gewährleistet. Bei den 24 Einsätzen eilten die Einsatzkräfte dreimal bewusstlosen Personen zur Hilfe, löschten 6 Brände, wurden 9-mal zu Brandmeldeanlagen oder sonstigen Einsätzen gerufen und leisteten sechsmal technische Hilfe. Bei einem Verkehrsunfall auf der nahegelegenen Bundesautobahn konnten sie eine Person aus dem Unfallfahrzeug befreien und wohlbehalten dem Rettungsdienst übergeben.

Erfreut zeigte sich Benker über das Engagement seiner Mannschaft, die trotz der vielen Termine bei jedem Alarm motiviert zur Hilfe eilen. Auch stellte er klar, dass jede neue Investition auch neue Aufgaben, Verantwortung und Übungsaufwand mit sich bringt. So haben sich die Wehrmitglieder in Sonderübungen innerhalb von nur zwei Wochen in das hochmoderne Feuerwehrfahrzeug eingearbeitet und den nahtlosen Übergang geschultert. Er veranschaulichte diese Leistung am Beispiel als am Vormittag der neu In-Dienst-Stellung mit dem bisherigen Löschfahrzeug zu einem Brandmeldeanlagenalarm ausgerückt wurde und am Nachmittag die Abteilung bereits mit dem neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug bei einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Lkw und einem Pkw auf der Autobahn Menschenleben retten musste.

Aufschluss über die Kameradschaftskasse gab letztmalig der scheidende Kassier Benjamin Brodhag. Bei den anschließenden Wahlen wurde Markus Wolpert zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandant gewählt. Er vertritt mit Benker und Alexander Kutschera die Abteilung im Ausschuss der Feuerwehr Heidenheim. Zu diesen drei wurden neu in den Abteilungsausschuss gewählt: Benjamin Schlechter, Dr. Matthias Krieg, Andreas Meyer und Holger Schanzel.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Stefanie Pohl bedankte sich im Namen des gesamten Ortschaftsrates für die aufopfernde Tätigkeit der Wehrmitglieder und für deren stetes Mitwirken im Ort bei wichtigen Anlässen, wie Kinderfest, Martinsumzug oder der Klopfnacht. In Ihrem Grußwort hob sie das besondere Engagement hervor, bei jeder Tages- und Nachtzeit alarmbereit zu sein und auch bei psychisch schweren Einsätzen Hilfe zu leisten.



Die erste stellvertretende Ortsvorsteherin Stefanie Pohl und Abteilungskommandant Matthias Benker gratulieren dem neugewählten stellvertretenden Abteilungskommandant Markus Wolpert (v.l.n.r.)